Anmeldung

- ☐ **09.-10. April 2019 in Würzburg**
- ☐ **01.-02. Oktober 2019 in Nürnberg**
- ☐ **07.-08. Oktober 2019 in Gauting**

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung. Sie können sich auf www.sor-smc-bayern.de oder per E-Mail an info@sor-smc-bayern.de anmelden.

Ansprechpartnerin

Zehranur Manzak
Landeskoordination Bayern
Schule ohne Rassimus - Schule mit Courage
c/o Jugendbildungsstätte Unterfranken
Berner Str. 14
97084 Würzburg

tel.: 0931 - 73 04 10 50
fax: 0931 - 73 04 10 99
info@sor-smc-bayern.de
www.sor-smc-bayern.de

Die Forderung, daß Auschwitz nicht noch einmal sei, ist die allererste an Erziehung. Sie geht so sehr jeglicher anderen voran, daß ich weder glaube, sie begründen zu müssen noch zu sollen.
Adorno

courage mentor*in

Das Projekt stellt sich vor

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt von und für Schüler*innen und – mit über 2900 teilnehmenden Schulen – das größte Schulnetzwerk in Deutschland. Es bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt stark machen. In Trägerschaft des Bayerischen Jugendrings steuert die Landeskoordination das SOR-SMC Netzwerk in Bayern. Sie trägt durch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen und durch eigene Bildungsangebote zur Nachhaltigkeit des Projekts bei.

BJR Bayerischer Jugendring

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
BAYERN

FOTOS Jacob Lund / jackfrog – stock.adobe.com DESIGN www.mellon-design.de

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
BAYERN

COURAGE MENTOR*IN

Qualifizierung und Vernetzung

Courage Mentor*in

Neben dem Seminarangebot werden Lehrer*innen Kompetenzen nahe gebracht verschiedene Formen von menschenverachtenden Denken in seinen Facetten zu erkennen und hier angemessen reagieren zu können. Außerdem wird die Vernetzung mit anderen SOR-SMC-Schulen ermöglicht.

Zielgruppe

Angesprochen sind alle Akteur*innen des SOR-SMC-Netzwerks, die sich qualifizieren möchten und am gegenseitigen Austausch interessiert sind. Die Landeskoordination ist als externe Anbieterin in der Datenbank „Fortbildung in bayerischen Schulen“ (FIBS) registriert; die Teilnahme am Format Courage Mentor*in kann somit offiziell als Lehrer*in-Fortbildung genehmigt werden.

Termine 2019

09.-10. April 2019
Jugendbildungsstätte Unterfranken
Berner Straße 14
97084 Würzburg

01.-02. Oktober 2019
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg

07.-08. Oktober 2019
Institut für Jugendarbeit
Germeringer Str. 30
82131 Gauting

Programm 2019

Dienstag

10.15 Uhr Anreise

10.30 Uhr **Einstieg und Basismodul**
Zehranur Manzak — Landeskoordination Bayern "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage"

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Couragiert in der Klasse**
Das Modul gibt den Teilnehmenden einen Einblick in die vielfältige Praxis der migrationspädagogischen Bildungsarbeit. Die Diversität der Migrationsgesellschaft wird hier bewusst als Chance vermittelt und das Konzept einer statischen „Kultur“ als gesellschaftliche Differenzlinie dekonstruiert.

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Praxisimpuls „Auf die Hand“**
Die Praxismodule bieten den Teilnehmenden die Chance, pädagogische Gegenstrategien und Handlungsperspektiven für den kritischen Umgang mit Rassismus und allen anderen Diskriminierungsformen zu erarbeiten. Dazu werden die Kooperationspartner*innen des SOR-SMC-Netzwerks aktiv in die Veranstaltung miteingebunden. Mögliche Praxismodule sind beispielsweise:

- **Alternative Stadtführungen:** Interkulturelle Stadttour, Stolpersteintour
- **Thematische Praxismodule:** Sexuelle Orientierung, Sinti und Roma Feindlichkeit
- **Argumentationstraining gegen Stammtischparolen**
- **Zivilcourage-Training**

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Netzwerk und Austausch**
bis 21:00 Uhr

Mittwoch

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Couragiert in der Schule**
Im Modul Schule soll für die vielfältigen Formen von Diskriminierung im Schulalltag sensibilisiert werden. Das Modul bietet den Teilnehmenden viele Ansatzpunkte zur Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung.

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Couragiert im Projekt**
Da sich „SOR-SMC“ explizit als Netzwerk versteht, erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, aus ihrer eigenen Praxis zu berichten, diese im kollegialen Rahmen zu reflektieren und mögliche Handlungsperspektiven für den kritischen Umgang mit Diskriminierungen an der eigenen Schule zu entwickeln. Dabei kommen die Teilnehmenden mit anderen Pädagog*innen ins Gespräch.

16.00 Uhr **Reflexion und Abschluss**
bis 16:30 Uhr